



**Schweizerischer Stahl- und  
Haustechnikhandelsverband SSHV**

**Jahresbericht 2019**

# Impressum

Redaktion:

Hildy Abt

Andreas Steffes

[habt@handel-schweiz.com](mailto:habt@handel-schweiz.com)

[asteffes@handel-schweiz.com](mailto:asteffes@handel-schweiz.com)

August 2020

## **Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV**

Güterstrasse 78

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 / 228 90 30

Fax. 061 / 228 90 39

[info@sshv.ch](mailto:info@sshv.ch)

[www.sshv.ch](http://www.sshv.ch)

## Vorwort

Liebe SSHV Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Das Coronavirus hält die Welt in Atem: Vieles steht still. Der Bundesrat hatte einschneidende Massnahmen beschlossen, um die Ausbreitung der Pandemie so rasch wie möglich einzudämmen. Leider hatte das zur Folge, dass weite Bereiche der Schweizer Wirtschaft ausgebremst oder sogar stillgelegt wurden. Seit April wurden diese Massnahmen schrittweise gelockert, doch unser Arbeitsalltag hat sich spürbar verändert und die Verunsicherung ist hoch. Auch unsere Branche war und ist betroffen. Vor allem die teilweise Schliessung von Baustellen hatte erhebliche Konsequenzen. Die lateinische Schweiz wurde dabei wesentlich stärker getroffen als die Deutschschweiz.

Dabei waren die Vorzeichen sehr positiv. Die Wirtschaftsentwicklung 2019 war stabil. Im Bauhauptgewerbe waren die Auftragsbücher gegen Jahresende übervoll, sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau. Für unsere Unternehmen bedeutete das eine solide und weiterhin kräftige Nachfrage. Wenn die Nachfrage so robust ist, sollten die Preise tendenziell steigen. Dank einem Überangebot blieb jedoch auch der Margendruck bei unseren Kunden stark.

Ich möchte an dieser Stelle allen Unternehmen und vor allem unseren Mitarbeitenden danken, die in diesen schwierigen und turbulenten Zeiten weiterhin gewissenhaft ihrer Arbeit nachgegangen sind. Unsere umfassenden Materiallager haben wesentlich zur Versorgung der Schweizer Wirtschaft beigetragen und die Verfügbarkeit sichergestellt. Dass Baustellen weiter betrieben werden konnten, dass wir im Stahl und Haustechnikgrosshandel weiterarbeiten konnten verdanken wir Ihrer Flexibilität, dem Durchhaltewillen und Ihrer Unterstützung. Unsere Unternehmen sind die Summe der Köpfe, die dahinterstehen und die Schultern, die uns tragen. Gerade auch in Krisensituationen zeigt sich unsere Bedeutung und Stärke.

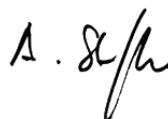
Dies darf uns zuversichtlich stimmen. Mit unseren guten Dienstleitungen und unseren motivierten Mitarbeitenden werden wir die Corona-Krise meistern. Ich wünsche Ihnen zusammen mit dem gesamten Vorstandsgremium gute Gesundheit und eine rasche Rückkehr zur Normalität. Wir würden uns sehr freuen, Sie am nächsten Stahl- und Haustechnikhandelstag in Pfäffikon zu treffen, der voraussichtlich am 29. Oktober 2020 stattfinden wird. Der Gesprächsstoff wird uns in diesem Jahr mit Sicherheit nicht ausgehen.

Der Präsident:



Christoph Weber

Der Sekretär:



Andreas Steffes

Basel, im August 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT .....</b>	<b>1</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>2</b>
<b>WIRTSCHAFTSLAGE .....</b>	<b>3</b>
<i>Weltwirtschaft: .....</i>	<i>3</i>
<i>USA: .....</i>	<i>3</i>
<i>Eurozone .....</i>	<i>3/4</i>
<i>Asien: .....</i>	<i>4</i>
<i>Schweiz .....</i>	<i>4</i>
<b>ZAHLEN UND FAKTEN 2019 .....</b>	<b>5</b>
<i>Unser Verband in Zahlen .....</i>	<i>5</i>
<i>Statistik der Fachkommission Haustechnik / Versorgung / Gebäudehülle .....</i>	<i>6</i>
<i>Bewehrungsstahlmarkt 2019 .....</i>	<i>6</i>
<b>VERBANDSTÄTIGKEIT .....</b>	<b>7</b>
<i>Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag .....</i>	<i>7</i>
<i>Vorstand .....</i>	<i>8</i>
<i>Fachkommissionen .....</i>	<i>8</i>
<i>Geschäftsstelle .....</i>	<i>8/9</i>
<i>Eurometal .....</i>	<i>9</i>
<i>Handel Schweiz .....</i>	<i>9</i>
<i>metal.suisse .....</i>	<i>9/10</i>
<b>JAHRESABSCHLUSS 2019 .....</b>	<b>10</b>
<i>Bilanz am 31.12.2019 .....</i>	<i>10</i>
<i>Erfolgsrechnung am 31.12.2019 .....</i>	<i>10</i>
<i>Revisionsbericht 2019 .....</i>	<i>11</i>
<b>LISTE DER BEIM SEKRETARIAT ERHÄLTlichen PUBLIKATIONEN .....</b>	<b>12</b>
<b>DIENSTLEISTUNGEN DES VERBANDES .....</b>	<b>13</b>

# Wirtschaftslage

## Weltwirtschaft:

- Die internationalen Handelsspannungen und politischen Unsicherheiten haben die globale Konjunktur in den letzten Monaten belastet. Die Wirtschaft wuchs aber weiterhin (+3.4%), wenn auch nicht mehr mit dem gleichen Tempo wie im Vorjahr.
- Die Corona-Pandemie und die Massnahmen zu ihrer Eindämmung haben die Weltwirtschaft in eine scharfe Rezession gestürzt. Um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen, führten die meisten Länder einschneidende Eindämmungsmassnahmen ein. Inzwischen sind die Ansteckungszahlen in vielen grossen Volkswirtschaften deutlich gesunken.
- Im April 2020 dürfte die Wirtschaftsaktivität in den meisten Ländern bei nur noch 65% bis 80% des normalen Niveaus gelegen haben. Im zweiten Quartal dürfte er Rückgang noch gravierender ausgefallen sein.

## USA:

- Vor der Ausbreitung des Coronavirus befand sich die US-Wirtschaft in einer robusten Verfassung (BIP 2019: +2.3%). Der private Konsum verlangsamte sich zwar, blieb aber die Hauptstütze des Wachstums. Dagegen gingen die Geschäftsinvestitionen weiter zurück. Der Beschäftigungsaufbau blieb auch zum Jahresende 2019 solide. Da die Erwerbsquote leicht zunahm, verharrte die Arbeitslosenquote bei 3.5%.
- Die Konjunkturlage in den USA verschlechterte sich in den vergangenen Monaten deutlich. Als Folge der Eindämmungsmassnahmen gegen das Coronavirus ging die Wirtschaftsaktivität ab der zweiten Märzhälfte stark zurück. Für das erste Quartal resultierte ein Rückgang des BIP um 5.0% (Grafik 2.7). Die Arbeitslosenquote stieg rasant und lag im Mai bei 13.3%.

## Eurozone

- Die Aktivität im Dienstleistungssektor stützte zwar das Wachstum der Eurozone, doch ging die Industrieaktivität weiter zurück. Für 2019 resultierte ein BIP-Wachstum von 1.2%, was dem tiefsten Wert seit Ende der Staatsschuldenkrise von 2013 entspricht. Trotz der schwachen Entwicklung legte die Beschäftigung im vierten Quartal leicht zu, und die Arbeitslosenquote verharrte mit 7.4% im Januar auf dem tiefsten Stand seit mehr als zehn Jahren.
- Das Coronavirus breitet sich in Europa gestaffelt aus. Italien war ab der zweiten Februarhälfte stark davon betroffen. Entsprechend führte die italienische Regierung zunehmend restriktive Massnahmen ein, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Diese Schutzmassnahmen bremsen jedoch stark die Wirtschaftstätigkeit. Deshalb beschlossen viele Länder sodann auch Stützungsmaßnahmen, die insbe-

sondere Unternehmen vor Liquiditätsengpässen und Haushalte vor Einkommensverlusten bewahren sollten.

- Im Mai begannen die Mitgliedsländer, ihre Eindämmungsmassnahmen zu lockern. In der Folge dürfte die Aktivität wieder anziehen. Die Wirtschaftsleitung ging jedoch im ersten Halbjahr stark zurück. Die SNB rechnet für 2020 mit einem Rückgang des BIP von 8.0%.

### Asien:

- Japan erreichte 2019 mit 0.7% ein BIP-Wachstum, dass vor allem eine Mehrwertsteuererhöhung widerspiegelte. Trotz fiskalischer Ausgleichsmassnahmen ging der Konsum stark zurück. Aufgrund der Corona-Massnahmen rechnet die SNB für 2020 mit einem Rückgang des BIP um rund 7%.
- In China stabilisierte sich das BIP-Wachstum mit einem Plus von 6.1 %. In der Industrie blieb das Expansionstempo schwach. Neben dem Handelsstreit mit den USA belastete eine schwache inländische Nachfrage nach Automobilen die Industrieaktivität spürbar. Der Dienstleistungssektor wuchs hingegen erneut kräftig.
- Wegen der Ausbreitung des Coronavirus wurden schon im Januar umfassende Quarantänemassnahmen eingeführt. Infolgedessen ging Chinas BIP im ersten Quartal um 36.5% zurück. Die Quarantänemassnahmen wurden ab März allmählich gelockert. In der Folge belebte sich die Wirtschaftstätigkeit merklich.

### Schweiz

- 2019 wuchs die Schweiz mit einem moderaten BIP-Wachstum von 0.9%, nach 2.8% im Vorjahr. Diese Wachstumsverlangsamung wird allerdings wegen des Ausbleibens internationaler Sportgrossanlässe überzeichnet.
- Zu Beginn des neuen Jahres entwickelte sich zunächst die Konjunktur günstig. Die meisten Indikatoren und Stimmungsumfragen deuteten auf eine graduelle Wachstumsbelebung hin. Auch die Lage am Arbeitsmarkt blieb positiv.
- Die Corona-Pandemie hat auch in der Schweiz zu einer scharfen Rezession geführt. Die Massnahmen zur Eindämmung des Virus, der massive Einbruch der Auslandsnachfrage und Lieferschwierigkeiten führten in vielen Branchen zu einem markanten Rückgang der Geschäftstätigkeit. Im Gegensatz zu früheren Rezessionen sind auch die Dienstleistungen stark betroffen, insbesondere das Gastgewerbe, der Personentransport, die Unterhaltungsbranche und Teile des Detailhandels. Als Folge nahm die Kurzarbeit zu und erreichte ein Rekordniveau, die Arbeitslosigkeit stieg rasch, und die Konsumentenstimmung fiel auf ein Allzeittief.
- Mit den Lockerungsschritten seit Ende April und den ergriffenen politischen Massnahmen hat sich die Wirtschaftstätigkeit wieder etwas belebt. Allerdings dürfte die Erholung wie im Ausland vorerst unvollständig bleiben und das BIP sein Vorkrisenniveau nicht wieder rasch erreichen. Das BIP dürfte 2020 um rund 6% schrumpfen.

# Zahlen und Fakten 2019

## Unser Verband in Zahlen

	2017	2018	2019	$\Delta$ 2019/2018
<b>Wie viele Standorte zählte Ihr Unternehmen insgesamt (einschliesslich Bürostandorte und Abholshops) am 31.12. ?</b>	179	177	174	<b>-1.7%</b>
<b>Wie viele Mitarbeiter zählt Ihr Unternehmen in Köpfen (entsprechend Lohnliste, d.h. inklusive Putzpersonal oder Lehrlinge) am 31.12. ?</b>	5'711	5'671	5'413	<b>-4.5%</b>
<b>Wie viele Personen davon (ebenfalls in Köpfen) wurden in Ihrem Unternehmen ausgebildet (in allen Berufen)?</b>	404	394	377	<b>-4.3%</b>
<b>Wie hoch war Ihr Gesamtumsatz (in Mio. Schweizer Franken)?</b>	2'977	3'230	3'088	<b>-4.4%</b>
<b>Wie hoch war Ihre durchschnittliche Lagertonnage (Stahl, Metalle, Bewehrung)?</b>	277'460	285'433	316'585	<b>10.9%</b>
<b>Wie viele Nutzfahrzeuge zählte Ihr Unternehmen am 31.12. (Eigene Fahrzeuge und Vertragsfahrer)?</b>	644	655	651	<b>-0.6%</b>
<b>Anzahl auswertbare Antworten</b>	21	20	17	

### Statistik der Fachkommission Haustechnik / Versorgung / Gebäudehülle

01.01. - 31.12.19	Haustechnik 1)	Versorgung 2)	Gebäudehülle 3)	Heizung 4)	Total	
<b>Umsatz (in Mio)</b>	363	217	173	108	<b>861</b>	Mio.
% gegenüber Vorjahr	-4.0%	-1.4%	-8.9%	25.6%	<b>-1.5%</b>	
<b>Mitarbeiter</b>	551	172	159	105	<b>987</b>	
% gegenüber Vorjahr	-7.7%	4.2%	-16.3%	36.4%	<b>-4.1%</b>	

- (1) Sanitärsysteme, Entsorgung, Lüftungssysteme
- (2) Gas- und Wasserversorgung in Guss und Kunststoff / Armaturen
- (3) Halbfabrikate, Bleche, Metalle
- (4) Verteilung, Abgabe, exkl. Wärmeerzeugung

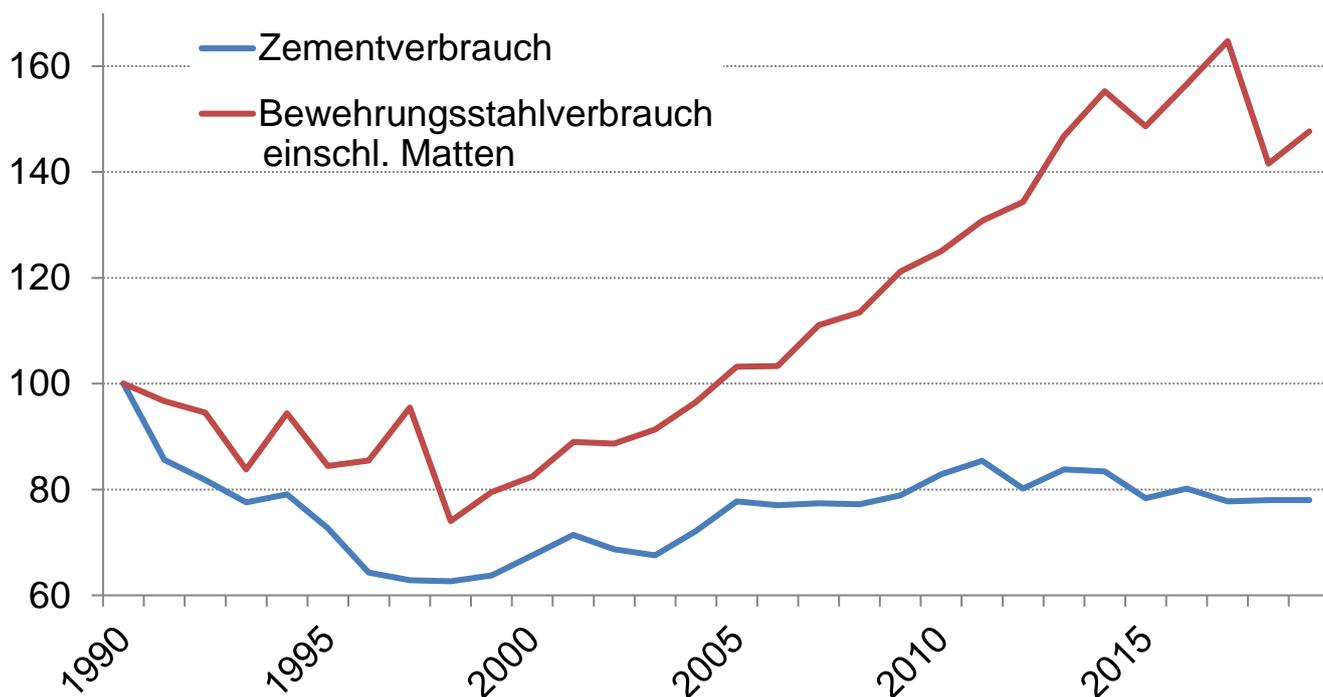
**Umsatz**

In Mio, ohne MwSt, Gruppen ohne interne Umsätze

**Mitarbeiter**

Einkauf, Verkauf, Lager, Versand/Transport, ohne Lernende, auf Vollstellen umgerechnet

### Bewehrungsstahlmarkt 2019



## Verbandstätigkeit

### Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag

Neue Herausforderungen waren das Motto des diesjährigen Stahl- und Haustechnikhandelstages, zu dem der Schweizerische Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV am 07. November 2019 seine Mitglieder und Gäste ins Seedamm Plaza nach Pfäffikon SZ einlud. Gemeinsam mit zahlreichen Servicepartnern und Zulieferern präsentierte sich die Branche mit einem spannenden Programm und engagierten Referenten. Drei herausragende Referate machten den Anlass für die rund 110 Teilnehmenden zu einem Erfolg.

**Christoph Weber**, CEO der Arthur Weber AG in Seewen und Präsident des SSHV begrüßte die Branchenvertreter und Gäste mit einem Blick zurück auf das Jahr 2019. Auch im vergangenen Jahr hatte der Strukturwandel die Branche fest im Griff. Die Herausforderungen sind entsprechend gross. Er ermahnt die Anwesenden, die Herausforderungen als Chance zu begreifen. Die gesamte Branche erbringe herausragende Dienstleistungen und es ist wichtig, sich dieser Stärke bewusst zu sein. Einen besonderen Dank sprach er gegenüber den Partnern des Stahl- und Haustechnikhandelstages aus, deren Unterstützung die Durchführung überhaupt möglich war.

**Beat Grob**, Mitglied der Bossard-Familien in der 7. Generation und in dieser Funktion Verwaltungsratspräsident der Familienholding, CEO von Bossard Zentraleuropa und Mitglied der Konzernleitung, erläuterte die Entscheidung für den Standort Zug als Schraubenhändler. Als weltweit führender Anbieter von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik setzen sie darauf, die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Kunden zu erhöhen. Digitalisierung und Internet of Things sind wichtige Strategien von Bossard. Beat Grob beschrieb 4 Megatrends, die den Grosshandel vollständig verändern werden. Seine Unternehmung hat dies als Herausforderung angenommen und als Chance begriffen, Entsprechend engagiert ist Bossard AG heute auch in Felder wie im 3D-Druck, wo sie sich als kompetenter Partner anbieten.

Von ganz anderen Herausforderungen berichtete **Stephan Grau**, CEO der Stahlbauunternehmung JOSEF MEYER Stahl & Metall AG und Präsident des Stahlbau Zentrums Schweiz. Er erläuterte, die starke Fragmentierung der Verbandslandschaft im Stahl-, Metall- und Fassadenbau. Er hat sich im vergangenen Jahr der Herausforderung gestellt, die Branche zu vereinen und Kräfte zu bündeln. Mit der Stahlpromotion Schweiz steht hierzu eine ausgezeichnete Plattform zur Verfügung. Diese soll nun für den gesamten Wertschöpfungskreislauf und verwandte Materialien, wie Aluminium, geöffnet werden. Zudem hat die Delegiertenversammlung auf eine starke Persönlichkeit gesetzt, um diese Bündelung der Kräfte voranzutreiben: Nationalrätin Diana Gutjahr setzt sich nicht nur in Bern für die Branchenbelange ein. Sie fordert auch von den beteiligten Branchenverbänden zum Vorteil der Mitglieder mehr Zusammenarbeit ein.

**Gian-Luca Lardi**, Präsident Schweizerischer Baumeisterverband SBV nahm als letzter Referent Bezug auf die Herausforderungen des Baugewerbes. Ab dem zweiten Halbjahr 2020 sieht er zunehmenden Druck für den Hochbau, während der Tiefbau auch in den kommenden Monaten eine klare Wachstumsstütze darstellen wird. Doch die Branche hat es nicht einfach: Die Produktionskosten im Hoch- & Tiefbau sind in der Vergangenheit stärker gestiegen, als Preise, welche Baumeister für ihre Arbeit verrechnen. Im Ausbau-

gewerbe ist der Wettbewerb nicht ganz so hoch. Zudem unterstützt die Energiestrategie des Bundes. Entsprechend für den Stahl- und Haustechnikhandel sieht er Wachstumsimpulse vor allem hauptsächlich aus Sanierungsarbeiten (v.a. Ausbaugewerbe), je nach Region aus dem Neubau, aber vor allem auch aus dem Tiefbau.

Er beschrieb aber auch die zunehmenden wirtschaftspolitischen Herausforderungen für die Branche. Digitalisierung, Bürokratie, die Bündelung der Kräfte und der politische Auftritt der Branche waren seine Kernthemen.

## Vorstand

Der Vorstand besteht aus den einstimmig gewählten Herren

- Thomas Freuler, Spaeter AG
- Thomas Liner, Debrunner Koenig Management
- Matthias Pestalozzi, Pestalozzi AG
- Philipp Pfister, FF Group AG
- Charles JR Rossier, Groupe R Management
- Michael Thüler, stürmsfs ag
- Christoph Weber, Arthur Weber AG (Präsident)

Die Mitgliederversammlung 2019 hat den Vorstand für ein weiteres Jahr gewählt. Im Jahr 2019 hat kein Mitglied den Vorstand auf die Jahresversammlung hin verlassen.

Im Zentrum der Aufgaben des Vorstandes liegt die Branchenpolitik, welche neben der Öffentlichkeitsarbeit nach innen und aussen die intensive Entwicklung der Branche in der Schweiz und weltweit und die politischen Rahmenbedingungen betrifft.

Hauptaufgabe in der Berichtsperiode war die Weiterentwicklung von metal.suisse. Auch die Begleitung der Arbeiten der Fachkommissionen war ein regelmässiges Traktandum. Der Vorstand setzt sich zudem regelmässig mit den Finanzen des Verbands auseinander. Spezialprojekte waren 2019 und anfangs 2020 ein Benchmarking der Transportkosten und der Ausfalltage in der Branche. Das Sekretariat informiert über die Arbeiten im „SSHV Insights“.

## Fachkommissionen

Die Berichterstattung erfolgt über die „SSHV Insights“. Hier wird zeitnah über die Arbeiten der Kommissionen informiert.

## Geschäftsstelle

Auch über die Arbeiten und Dienstleistungen der Geschäftsstelle wird laufend in den „SSHV Insights“, dem Newsletter des Stahl- und Haustechnikhandels informiert. In verschiedenen Zirkularen wird über aktuelle Themen informiert (z.B. Bauproduktegesetz,

Neue RoHS Richtlinie u.a.). Die Geschäftsstelle stellt zudem die Repräsentation bei befreundeten Organisationen (z.B. suissetec, SZS, AM Suisse, Swissmem, Baumeister, bauschweiz, economiesuisse, sgv) und den Informationsfluss sicher.

## **Eurometal**

Zielsetzung von Eurometal ist die Entwicklung, Kommunikation und die Verteidigung der Anliegen der europäischen Stahl- und Metall-Distribution als Teilnehmer im gesamten europäischen Markt. Konkret geht es darum, Wissen zu generieren, sichern und transferieren. Die zahlreichen Unterlagen und Informationen von Eurometal finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Homepage unter <https://www.sshv.ch/extranet.html>. Eurometal führt zudem an verschiedenen Orten und mehrmals pro Jahr eintägige Tagungen zu aktuellen und relevanten Themen durch. Die aktuellen Seminare und Informationen finden sich unter <https://eurometal.net>. Unter dem Dach von Eurometal findet zunehmend ein informeller Austausch der Länderorganisationen statt, an dem sich auch der SSHV beteiligt.

## **Handel Schweiz**

Über den SSHV sind die Mitglieder bei Handel Schweiz, dem Dachverband des Handels, als Kollektivmitglied angeschlossen. Handel Schweiz gehört mit 33 Branchenverbänden, 4'000 Unternehmen und insgesamt 680'000 Beschäftigten zu den grössten Schweizer Wirtschaftsverbänden. Handel Schweiz vertritt die Interessen des Import- und Grosshandels bei Behörden, in der Politik, in der Wirtschaft, in der Schweiz. Mitglieder des SSHV haben Zugriff auf sämtliche geldwerte Dienstleistungen des Dachverbandes: von den Leistungen der Ausgleichskasse Handel Schweiz, einer BVG-Stiftung, Weiterbildungsangeboten und Kollektivverträgen (<https://www.handel-schweiz.com/de/>.)

## **metal.suisse**

Im Laufe des Jahres 2019 wurde die Ablösung der Stahlpromotion Schweiz durch eine neue Organisation metal.suisse vorbereitet. Der Jahreswechsel war der Startschuss für die Neugründung. Mit NRin Diana Gutjahr wurde eine Persönlichkeit als Präsidentin gewonnen, die sich mit Herzblut für die Sache in Bern einsetzt. Gleichzeitig wurde mit der Öffnung für den Fassadenbau und für sämtliche metallische Baustoffe das Fundament für einen zukunftsfähigen Verband gelegt. An den Zielen hat sich nichts geändert: Das Material und die Bauweise verdienen mehr Aufmerksamkeit. Die Nachfrage nach Stahl soll gezielt gefördert werden.

Die Projekte von metal.suisse bleiben vorerst auf die Hochschularbeit ausgerichtet. Die Gelder, die über das Inkasso des Stahlhandels dem Verband zur Verfügung stehen, gehen ausnahmslos in solche Projekte. Eine Projektübersicht kann beim Sekretariat des SSHV bezogen werden.

Die Koordination der heute 6 Mitgliederverbände ist sehr intensiv. Ein grosses Thema dieser Zusammenarbeit ist auch, dass die Verbände enger zusammenarbeiten, dass Doppelspurigkeit vermieden und ein Servicemehrwert für die Mitglieder erreicht wird. Erste verbandsübergreifende Schulungen und gemeinsame Messeauftritte sind die ersten Ergebnisse.

Eine aktuelle Übersicht über die laufenden Projekte und politische Themen von metal.suisse erhalten die Mitglieder bei der Geschäftsstelle.

## Jahresabschluss 2019

### Bilanz am 31.12.2019

	31.12.2018	31.12.2019
Bank, Post, Wertschriften	353'662	411'865
Debitoren, transitorische Aktiven	96'325	92'545
<b>Total Aktiven</b>	<b>449'987</b>	<b>504'410</b>
Fremdkapital	18'986	24'957
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	403'509	431'001
Gewinn	27'491	48'452
<b>Total Passiven</b>	<b>449'987</b>	<b>504'410</b>

### Erfolgsrechnung am 31.12.2019

	31.12.2018	31.12.2019
Beiträge	339'735	331'210
Dienstleistungen	86'918	108'100
Übriger Ertrag	6'332	39'743
<b>Total Ertrag</b>	<b>432'985</b>	<b>479'053</b>
Organisation	263'554	270'174
Verwaltungsaufwand	11'057	20'763
Personal	47'207	47'679
Ausbildung	29'333	27'412
Öffentlichkeitsarbeit	6'127	6'618
Beiträge	42'632	41'891
Übriger Aufwand	5'583	16'064
<b>Total Aufwand</b>	<b>405'493</b>	<b>430'601</b>
<b>Gewinn</b>	<b><u>27'491</u></b>	<b><u>48'452</u></b>

## Revisionsbericht

Raphael Stocker  
Stocker Stahl AG

Oliver Zell  
Spaeter AG

An die  
Mitgliederversammlung des  
Schweizerischen Stahl- und  
Haustechnikhandelsverbandes  
SSHV (ASCA)

## Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2019

Sehr geehrter Herr Präsident  
sehr geehrte Mitglieder

Als Revisionsstelle Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbandes SSHV für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2019, welche mit einem Gewinn von Fr. 48'452.35 abschliesst, zu genehmigen.

Freundliche Grüsse



O. Zell



R. Stocker

# Liste der beim Sekretariat erhältlichen Publikationen

**Preise für:**

**Mitglieder**

**Nichtmitglieder**

SSHV Figurenliste 5/2010 (auf <a href="http://www.sshv.ch/">www.sshv.ch/</a> Publikationen) Elektronisch Gedruckt	gratis	gratis Unkostenbeitrag CHF 5.--
Jahresberichte Elektronisch Gedruckt	gratis	gratis Unkostenbeitrag CHF 5.--
Leitbild und Statuten	gratis	
Mitgliederliste	gratis	aktuelle Liste oder Etiketten CHF 50.--
Tabellenbuch (deutsch / französisch / italienisch)	1 Buch gratis, ab 2 Bücher: A5 / CHF 11.-- A6 / CHF 5.--	ab 1 Buch A5 / CHF 11.-- A6 / CHF 5.--
SSHV-Insights (deutsch / französisch)	gratis	gratis

Mindestfakturabetrag für alle Bestellungen: CHF 30.--. Nichtmitglieder erhalten nur diejenigen Artikel, für die in der Kolonne "Nichtmitglieder" ein Preis eingetragen ist.

## Dienstleistungen des Verbandes

- Auskünfte und Informationen zum Schweizer Stahl- und Haustechnikhandel
- SSHV-Insights, der kostenlose elektronische Newsletter des Stahl- und Haustechnikhandels
- Pflege unterschiedlichster Branchenstatistiken und Verbandskenzzahlen (Verfügbar für TeilnehmerInnen an den Statistiken)
- Regelmässige Information zu den branchenrelevanten Einträgen im SHAB
- Zollstatistik Stahl
- Geschäftsstelle + Inkassostelle der Stahlpromotion Schweiz
- Überbetriebliche Lernenden-Ausbildung (Produktekunde SSHV)
- Lernenden-Seminar zur Prüfungsvorbereitung
- Weiterbildungsangebot im Stahl- und Haustechnikhandel
- Ausbildungsunterlagen des SSHV zur ÜBLA.
- Fachtagungen und Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Branchenthemen
- monatliches Zirkular zu den Publikationen von Eurometal
- Dienstleistungsangebot von Handel Schweiz für Mitgliedsunternehmen und deren MitarbeiterInnen:
  - Ausgleichskasse und BVG-Stiftung bei der Ausgleichskasse Handel Schweiz
  - Rahmenverträge mit den Versicherungen SWICA, CSS
  - Kreditversicherungslösung gemeinsam mit der Zürich Versicherung
  - Kaufmännische Grundbildung der Branche Handel
  - Weiterbildung zum Aussenhandelsfachmann mit eidg. Fachausweis resp. Aussenhandelsleiter mit eidg. Diplom
  - Diverse Weiterbildungskurse
  - Günstige Wechselkurse durch Pooling
  - Arbeitssicherheitslösung des Handels
  - Handelsplattform Come-into-Contact

**Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV**

Güterstrasse 78

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 / 228 90 30

Fax. 061 / 228 90 39

[info@sshv.ch](mailto:info@sshv.ch)

[www.sshv.ch](http://www.sshv.ch)